



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 23.10. - 24.10.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Alkoholisiert verunfallt" "Hausschuhe geschmort" "Kontrolltag #MenschaufmRad" "Geschwindigkeitskontrolle"

Alkoholisiert verunfallt

Stendal, Ebereschenweg, 23.10.2024, 13:40 Uhr

Ein 72-jähriger befuhr den Ebereschenweg in Richtung Eichenweg, als er aus bislang ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abkam und mit einer Laterne kollidierte. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,38 ‰. Der Führerschein wurde sichergestellt, eine Blutprobe entnommen und ein Strafverfahren eingeleitet. Für die beschädigte Laterne wurde die Hansestadt Stendal hinzugezogen. Es entstand ein Sachschaden im unteren vierstelligen Bereich.

Hausschuhe geschmort

Seehausen, Bahnstraße, 23.10.2024, 21:00 Uhr

Aus bislang ungeklärter Ursache schmorten Mittwochabend Hausschuhe im Flur eines Mehrfamilienhauses in der Bahnstraße. Die davon ausgehende Hitzeentwicklung konnte durch die Anwohner selbst gelöscht werden, sodass die Feuerwehr nicht zum Einsatz kommen musste. Es wurden keine Personen verletzt. Es entstand ein Sachschaden im mittleren zweistelligen Bereich. Die Ermittlungen wurden eingeleitet.

Kontrolltag #MenschaufmRad

Polizeirevier Stendal, 23.10.2024

Am 23. Oktober 2024 führte das Polizeirevier Stendal einen Großkontrolltag unter dem Motto „#MenschAufmRad – Sicher durch den Verkehr“ durch. Dabei wurden insgesamt 335 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei handelte es sich sowohl um Fahrradfahrer, als auch um Fahrzeugführer von Personenkraftwagen, Lastkraftwagen sowie Elektrokraftfahrzeugen. Ziel des Aktionstages war es, alle Verkehrsteilnehmer für die Sicherheit im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Dafür wurden präventive Verkehrsgespräche durchgeführt. Insgesamt wurden fünf Verstöße wegen der Nutzung eines Mobiltelefons festgestellt. Darüber hinaus wurden weitere Ordnungswidrigkeiten wie beispielsweise die fehlenden lichttechnischen Einrichtungen oder das Befahren einer Fußgängerzone mit einem Lastkraftwagen geahndet. In zwei Fällen wurde die Nutzung eines Elektrokraftfahrzeugs ohne die notwendige Pflichtversicherung festgestellt und die entsprechenden Strafverfahren eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrolle

Bundesautobahn 14, a. H. Abfahrt Mose, 24.10.2024

Donnerstagvormittag wurde eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Bundesautobahn 14 auf Höhe der Abfahrt Mose durchgeführt. Dabei wurden 926 Fahrzeuge gemessen, von denen 82 Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h überschritten haben. Der schnellste Fahrzeugführer fuhr 142 km/h.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de